



Ostern 2022 - Kirche im Aufbruch

Ostern bedeutet „Mit Christus ins Leben aufbrechen“. Heuer gilt dieser Aufbruch in doppelter Weise auch für die Kirche. Zunächst finden am **20. März Pfarrgemeinderatswahlen** statt, die für unsere Pfarre wieder neue Impulse bringen. Überdies ruft Papst Franziskus im sogenannten „**synodalen Prozess**“ alle KatholikInnen weltweit auf, ihre persönlichen Meinungen, Ideen und Anregungen einzubringen. Diese werden im Jahr 2023 wichtige Grundlagen für eine Bischofsversammlung sein, bei der neue Wege und Reformen der Kirche Hauptthemen sind. Sie alle, geschätzte Pfarrangehörige, sind herzlich eingeladen, sich sowohl bei der Pfarrgemeinderatswahl als auch bei der Meinungsfindung im Rahmen des synodalen Prozesses einzubringen. Mehr dazu finden Sie im Blattinneren.

Liebe Pfarrangehörige!

Am 20. März finden in ganz Österreich Pfarrgemeinderatswahlen statt. Nähere Details zur Wahl finden Sie im Blattinneren. Ich kann Sie alle nur bitten, dass Sie bei der Wahl aktiv werden und die Namen Ihrer Kandidaten nennen. Wenn Sie sich fragen, wer im PGR sein soll, dann denken Sie bitte an Menschen unserer Pfarrgemeinde, denen Sie Ihr Vertrauen schenken können. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treffen sich in regelmäßigen Abständen und planen das Geschehen der Pfarrgemeinde. Sie bringen auch die Anliegen und Fragen der Menschen in die Sitzungen ein. Sie schauen auf das innere Geschehen der Pfarre, aber auch auf die materiellen Belange, die dazugehören.

In der vergangenen Periode des PGR ist sehr viel geschehen. Wir haben eine Heizung in der Kirche installiert und dazu neue Auflagen in den Bänken angeschafft. Die Abstände der Bänke wurden vergrößert, das Presbyterium in der Kirche neu gestaltet, die Kirche ausgemalt und eine neue Sprechanlage montiert. An dieser Stelle danke ich dem jetzigen Pfarrgemeinderat für die 5-jährige Periode. Danke für Eure Zeit und Euer Engagement, Eure Vor-



schläge und Eure ganz normale Arbeit für unsere Pfarrgemeinde. Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass man die freie Zeit noch für andere aufopfert. Viele sind, Gott sei es gedankt, auch bereit, bei konkreten Projekten zu helfen, aber nur wenige lassen sich für 5 Jahre binden und übernehmen Verantwortung für längere Zeit. Danke auch unseren Pfarrangehörigen für ihre Sorge um die Pfarre und auch für ihre Gebete. Gott, der auch das Verborgene sieht, möge jedem vergelten, der sich aktiv am Pfarrleben engagiert.

Bis zum Palmsonntag sind wir von Papst Franziskus und unserem Bischof Josef Marketz eingeladen, unsere Ideen, Vorschläge und Rückmeldungen zum kirchlichen Leben einzubringen. In einer weltweiten Bischofsynode im Jahr 2023 werden diese Rückmeldungen wichtige Grundlagen für eine Neuausrichtung der Kirche sein. In Kärnten werden sie überdies eigens bearbeitet. In unserer Pfarrkirche finden Sie dazu Fragebögen und eine Box, in die Sie Ihre Rückmeldungen einwerfen können. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto mehr Ideen können gesammelt und umgesetzt werden. Mit dem Aschermittwoch beginnt die vorösterliche Bußzeit. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Vorbereitung auf Ostern und bereichernde, spirituelle Impulse für die Vertiefung des Glaubens.

Andreas Strouški

Rückblick aus dem Pfarrleben

Weihnachtsstimmung

Groß war die Freude, dass am 4. Adventssonntag **Daniel Schatz** mit seiner **Bläsergruppe** und am Stefanitag die **Geschwister Laura & Maria Maier** den Gottesdienst musikalisch feierlich mitgestalteten. Herzlichen Dank für die stimmungsvollen Gottesdienste in unserer schön weihnachtlich geschmückten Kirche. Es ist schon Tradition, dass **Maria Walzl, vlg. Dürrer** den Adventkranz bindet. Heuer spendete **Alfred Stocker, vlg. Marpauli** die Christbäume. **Hedwig Leopold** und **Marlies Steinbauer** stellten die Weihnachtskrippe in der Kirche auf. Allen fleißigen Händen ein herzliches Vergelt's Gott.



Sternsingeraktion 2022

Um gesundheitlich niemanden zu gefährden, zogen heuer die Hl. Drei Könige nicht von Haus zu Haus. Stattdessen gestalteten am Dreikönigssonntag die „**Reisberger Sternsinger**“ den Gottesdienst musikalisch mit. Im Anschluss führte die Gruppe das Sternsingerprogramm in der Kirche und im GH Forstnerwirt auf. Von dieser wunderschönen Darbietung waren alle Forstner höchst begeistert. Die Pfarre bedankt sich bei allen Spendern für die großzügige finanzielle Unterstützung im Wert von insgesamt **690€**.



Lichtmess 2022

Traditionsgemäß baten wir am Lichtmess-Sonntag um das traditionelle Kerzenopfer. Wir schätzen Eure Großzügigkeit sehr und bedanken uns für die Spenden von insgesamt **471€** für die Beleuchtung der Kirche.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

In den letzten Monaten durften wir wieder einigen Pfarrangehörigen Geburtstagswünsche überbringen. Allen Jubilaren wünschen wir alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, sowie Gottes reichen Segen und noch viele schöne Jahre!
Wir gratulierten besonders:

**Josefine Struckl (90);
Johanna Tschernigg (75);
Josef Jarz (80).**
**Viel Glück und viel Segen
auf all Euren Wegen,
Gesundheit und Freude
sei auch mit dabei!**



Johanna Tschernigg überbrachten wir herzliche Geburtstagswünsche .

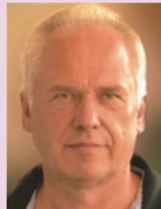


Sehr groß war auch die Freude bei unsrer rüstigen Jubilarin Josefine Struckl über die vielen Wünsche der Geburtstagsgratulanten.

Zu Gott heimgekehrt ist

+Johannes Grassler (58).

*Auferstehung
ist unser Glaube,
Wiedersehn
unsere Hoffnung,
Gedenken
unsere Liebe.*



Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat zu folgenden Zeiten für Sie offen:

Montag, von 09-10 Uhr und

Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.

In dringenden Fällen erreichen Sie Kan. GR Pfarrer Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon der Kanzlei in St. Marein (04352/81152).

Synodaler Weg in Kärnten: Kirche im Aufbruch

Papst Franziskus hat alle KatholikInnen in der ganzen Welt eingeladen, sich auf einen synodalen Weg zu begeben. Das Wort „Synode“ kommt aus dem Griechischen und heißt „gemeinsam gehen“. Kirche ist gemeinsames Unterwegssein. Die Bischöfe aller Diözesen weltweit sind in diesem Sinne aufgefordert, die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in ihren Diözesen zu erfragen. Diese sollen dann 2023 in einer Weltbischofssynode in Rom wichtige Grundlagen für eine Erneuerung der Kirche werden. In unseren Pfarren kann man sich über Einzelfragbögen, Gruppenkonsultationen, Onlinebefragungen oder bei verschiedenen Veranstaltungen beteiligen und konkrete Ideen, Wünsche und Anregungen einbringen. Diese werden gesammelt und als Beitrag der Kirche Kärntens unsere Stimme im Rahmen der Bischofssynode sein. Viele Menschen unserer Diözese haben sich mit ihren Rückmeldungen und Ideen für die Synode schon eingebracht. Bischof Josef Marketz hat angekündigt, dass die Rückmeldungen aus den verschiedenen Gesprächsrunden und Pfarren einerseits gebündelt an die Bischofskonferenz weitergegeben werden und andererseits auch in Kärnten weiter bearbeitet werden. Deshalb hat es einen großen Wert, wenn es viele Rückmeldungen gibt. Ziel ist es, möglichst viele Menschen im Land an dem Prozess zu beteiligen, nicht nur den inneren Kern. Dem Papst ist es wichtig, dass wir auch genauer hinschauen, ob wir jene Menschen im Blick haben, die an den Rändern leben und dringend unsere Hilfe brauchen.



Bischof Marketz, dem der synodale Weg ein sehr großes Anliegen ist, lädt dazu mit folgenden Worten ein: *"Nehmen wir die Chance wahr, hören wir uns gegenseitig zu und finden wir heraus, was wir einander zu sagen haben und wohin uns als Kirche der Heilige Geist führen möchte."*

In diesem Sinne sind auch Sie als Pfarrangehörige in Forst herzlich eingeladen, Ihre Meinung zum Thema Kirche sowie Ihre Wünsche, Visionen und Anregungen einzubringen.

Bis Palmsonntag, 10. April 2022, können Sie uns Ihre **Meinungen und Anregungen rückmelden**. In der Kirche liegen dazu für Sie **Fragebögen** auf. Sie können diese mit nach Hause nehmen, in Ruhe ausfüllen und dann wieder in der Kirche abgeben. Oder Sie machen an der **Onlinebefragung** auf der Homepage der Kirche Kärnten www.kath-kirche-kaernten.at/synodalerweg mit, wo es weitere Informationen gibt. Mit dieser Befragung und den am 20. März stattfindenden Pfarrgemeinderatswahlen können Sie direkt die Zukunft der Kirche in unserem Land und unserem Ort mitbestimmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dadurch Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse am pfarrlichen Leben in Forst bekunden.



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Am 20. März 2022 finden in Österreich Pfarrgemeinderatswahlen statt. Auch wir wählen in unserer Pfarre einen neuen Pfarrgemeinderat. Wahlberechtigt sind dabei auch alle KatholikInnen der Pfarre Forst, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Der Pfarrgemeinderat gehört zur „Grundausstattung“ jeder Pfarre. Er ist jenes Gremium, in dem gemeinsam mit dem Pfarrer die grundsätzlichen Leitungsfragen beraten werden. So trägt er wesentlich dazu bei, dass sich unsere Pfarrgemeinde gut entwickeln kann. Derzeit engagieren sich rund 3.000 Frauen und Männer in den 337 Kärntner Pfarren als Pfarrgemeinderäte/innen.

Wir haben uns in Forst entschieden, das Modell der Urwahl anzuwenden. Alle Stimmberechtigte sind demnach eingeladen, auf einem entsprechenden Stimmzettel, der auch in diesem Pfarrboten mitgesendet wird, Namen von Personen zu notieren, die sie gerne im Pfarrgemeinderat hätten und die sie für geeignet halten. Stimmzettel werden ab März überdies auch in der Pfarrkirche zum Mitnehmen aufliegen. **Am 20. März können Sie dann Ihre Stimmzettel von 9 bis 12 Uhr im Pfarrhof abgeben** und so durch Ihre Wahl unser Pfarrleben der nächs-



ten Jahre mitbestimmen. Die Gewählten werden noch am Tag der Wahl (20. März) - ausgehend von der erhaltenen Stimmenanzahl - der Reihe nach gefragt, ob sie das Mandat annehmen.

Damit haben Sie, geschätzte Pfarrangehörige, direkt Einfluss darauf, wer das Pfarrleben an vorderster Front mitgestaltet wird. Mit Ihrer Wahl setzen Sie ein Zeichen der Verbundenheit mit unserer Pfarre und motivieren Menschen, sich aktiv ins Pfarrleben einzubringen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Homepageseiten unserer Pfarre sowie im Schaukasten und am Schriftenstand in der Pfarrkirche, wo sie auch Stimmzettel finden.

Bitte machen Sie am 20. März Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und zeigen Sie dadurch auch Ihr Interesse am Pfarrleben in Forst!

WEIL DEINE STIMME GEWICHT HAT

Jetzt Gemeinschaft prägen. **Geh wählen.**

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at oder auf der Website Ihrer Diözese

WEIL ES AUF DIE MISCHUNG ANKOMMT



Sie sind gefragt ...

Wir bitten Sie im Rahmen der PGR-Wahl um Ihre Kandidatenvorschläge. Dazu dürfen wir Ihnen hier einige Informationen über die Bedeutung und Aufgaben des Pfarrgemeinderates geben. In der Pfarrgemeinde bilden alle Gläubigen eine Gemeinschaft, deren verbindende Mitte Jesus Christus ist. Durch die Pfarrgemeinde wird „Kirche“ am Ort konkret erfahrbar. Sie findet ihren Ausdruck in der Verkündigung der christlichen Botschaft, in der Sorge um die Menschen und in der Feier der Gottesdienste.

Der Pfarrgemeinderat ist dabei ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck gemeinsamer Verantwortung aller Gläubigen. Ausgehend von der Situation der Menschen am Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, arbeitet der Pfarrgemeinderat an der Entwicklung der Gemeinde, damit sie als Lebensraum von Christen glaubwürdig ist. Im Gespräch mit Einzelnen und Gruppen nimmt der Pfarrge-

meinderat die Lebensumstände der Menschen wahr, deutet sie im Licht der frohen Botschaft Jesu und handelt entsprechend. Pfarrgemeinderäte sind so wichtige Ansprechpersonen für alle Pfarrangehörigen und Service-Mitarbeiter für die Anliegen der Menschen vor Ort.

Folgende Hinweise können gute Entscheidungshilfen für Ihre Kandidatenwahl sein:

- Berücksichtigung aller Altersstufen
- Gute Balance zwischen Frauen und Männern
- VertreterInnen aus allen Teilen des Pfarrgebietes
- Menschen mit besonderen Talenten und Fähigkeiten für die Gestaltung der Pfarrgemeinschaft
- Geeignete Personen für die vier Grundaufträge einer Pfarre:
 1. Gottesdienst,
 2. Caritas/Dienst am Nächsten,
 3. Gemeinschaftsleben,
 4. Verkündigung/Weiterbildung/
Öffentlichkeitsarbeit,
- Vertreter aus den verschiedenen Milieus der Pfarre.

Bitte denken Sie über geeignete Personen nach und geben Sie Ihre Kandidatenvorschläge dann am 20. März 2022 ab. Vielen Dank!

Notizen aus Dorf- und Pfarrleben

Wichtiger Hinweis

Alle Termine hängen davon ab, wie weit die staatlichen und kirchlichen Vorgaben es zulassen. Bitte informieren Sie sich im Schaukasten bei der Kirche und auf der Homepage-Seite der Pfarre über die aktuelle Situation, an die die pfarrlichen Feiern angepasst werden müssen.

Fastensonntage, 9.45 Uhr **Kreuzwege**

An den Sonntagen der Fastenzeit beten wir jeweils eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst den Kreuzweg.

So, 10. April, 10.15 Uhr

Palmsonntag



Auch heuer beginnen wir die Karwoche mit dem festlichen Palmsonntagsgottesdienst, bei dem wieder traditionsgemäß die Palmzweige gesegnet werden. Sie sollen Segen, Gesundheit und eine gute Ernte bringen. Bei Schönwetter findet die Feier im Freien statt.

Do, 14. bis Sa, 16. April

Feier der österlichen Tage

Für uns katholische Christen sind die Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag die wichtigsten Feiern des Kirchenjahres. Wir vergegenwärtigen uns dabei unsere Erlösung

durch Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu. Wir alle sind herzlich eingeladen, dieses höchste Fest der Christenheit gemeinsam zu feiern. Dazu finden folgende Gottesdiensten statt:



Gründonnerstag:

16 Uhr Abendmahlsfeier.

Karfreitag:

17 Uhr Gottesdienst mit Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung.



Karsamstag:

07.30 Uhr Feuersegnung vor der Kirche.

13.30 Uhr Speisensegnung/Pfarrkirche

14.00 Uhr Speisensegnung/Jakobpauli



18.00 Uhr AUFERSTEHUNGSFEIER



So, 17. April, 10.15 Uhr

Ostersonntag

Freuen wir uns auf einen lebendigen Gottesdienst mitgestaltet von Kindern



So, 1. Mai, 8 Uhr

Florianiprozession zum Ruehskreuz

Die örtliche Feuerwehr lädt auch heuer wieder zur traditionellen Florianiprozession, die am 1. Mai, um 8 Uhr am Dorfplatz beginnt und traditionsgemäß zum wunderschönen Ruehskreuz führt. Halten wir diesen schönen Brauch aufrecht und begleiten die Florianijünger zur kurzen Andacht beim Ruehskreuz. Im Anschluss ladet Familie Schiffer alle recht herzlich zu einer Agape ein.



Di, 24. Mai, 8 Uhr

Bittprozession zum Goschkreuz

Zur traditionellen Bittprozession treffen wir uns am 24. Mai, um 8 Uhr am Dorfplatz. Die heilige Messe wird anschließend um 9 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. Um diesen schönen Brauch aufrecht zu erhalten, hoffen wir, dass mög-



lichst viele kommen, um für eine gute Witterung und Ernte zu beten. Die Bittprozessionen sind uraltes religiöses Brauchtum, das bis in die Antike zurückreicht.

Mo, 6. Juni, 8 Uhr

Wallfahrt nach Preims

Wir hoffen, dass heuer die traditionelle Wallfahrt nach Preims wieder möglich ist, und laden alle Pfarrangehörige recht herzlich ein. Die genauen Informationen werden termingerecht auf der Anschlagtafel an der Kirche veröffentlicht.



Gräberräumung

In der Palmwoche wird vor dem Friedhof wieder ein Hänger aufgestellt, in dem Biomüll von Gräbern kostenlos entsorgt werden kann. Bitte geben Sie aber nur biologisch abbaubare Grabreste hinein, keine Kerzenreste und keinen Plastikmüll.



**Besuchen Sie unsere Pfarre auf der Homepage der Kirche Kärntens:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3275>**

Herzliches „Vergelt's Gott“ Frau Leopold!

Seit nunmehr 45 Jahren ist Hedwig Leopold als unmittelbare Nachbarin der Pfarrkirche Forst im Pfarr- und Mesner-Dienst tätig. Diese Aufgabe hat sie nach dem Tod ihrer Schwiegermutter übernommen. Eine ihrer ersten Aufgaben war das händische „Glockenläuten“. Im Laufe der Zeit hat Frau Leopold zum Wohle der Forstner Pfarrgemeinde immer mehr Dienste übernommen. Sie hat nicht nur ehrenamtlich Tätigkeiten verrichtet, die bei den Gottesdiensten zu sehen sind. Viele Hintergrundarbeiten wie z.B. das Bereitstellen des Gewandes für Pfarrer und Ministranten sowie das Versorgen der Kirchenwäsche, das Besorgen von Hostien und Kerzen, das Schmücken des Altares, das Reinigen sowie das Auf- und Zusperrern der Kirche, etc., werden von ihr seit Jahrzehnten gewissenhaftest durchgeführt. All dies erfüllt Hedwig Leopold als Alltagsarbeiten seit vielen Jahren mit großer Hingabe und außergewöhnlichem Engagement. Hinzu kommen noch Begräbnisse, Taufen, Hochzeiten und die Hochfeste im Kirchenjahr, die ihrerseits ein ständiges Bereitstellen und Bemühen erfordern. In diesen Angelegenheiten ist Hedwig Leopold eine äußerst verlässliche Ansprechpartnern für Pfar-

rer, Pfarrgemeinderäte und alle Pfarrangehörigen. Als gute Nachbarin hat Frau Leopold überdies auch lange Zeit täglich für Pfarrer Alois Unterluggauer gekocht. Alles aufzuzählen, was sie für die Pfarre tut, ist unmöglich, da vieles im Stillen geschieht.

Für all ihr so engagiertes und außergewöhnliches Wirken für die Pfarre und die Menschen in Forst möchten wir an dieser Stelle einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Eine hohe diözesane Auszeichnung durch Bischof Dr. Josef Marketz, die Frau Leopold kürzlich erhalten hat, ist dafür auch eine gebührende öffentliche Anerkennung. Wir wünschen unserer treuen Mesnerin noch viele schöne Jahre voll Gesundheit, Lebensfreude und Schaffenskraft. Ad multos annos!



Dank an unsere Pfarrgemeinderäte

Die zu Ende gehende Periode des Pfarrgemeinderates bietet auch eine gute Gelegenheit, allen engagierten Pfarrgemeinderäten für ihr so tatkräftiges Wirken, ihre Arbeit und Mühen in unserer Pfarre Forst zu danken. Ohne unseren großartigen Pfarrgemeinderat wäre das Pfarrleben nicht so vielfältig und gemeinschaftsfördernd möglich gewesen. Obfrau Monika Baldauf hat mit ihrem Team, bestehend aus Erwin Baldauf, Elfriede Jarz, Norbert Knauder, Sabine Stocker und Brigitte Tschernigg sowie unserem leider viel zu früh verstorbenen Obmann Hubert Karrer viele Impulse und Aktivitäten gesetzt. Damit haben sie ganz wesentlich unser Pfarr- und Dorfleben mitgestaltet. Wir können stolz auf unseren Pfarrgemeinderat sein, der so viel Engagement gezeigt hat. Dafür gilt allen Pfarrgemeinderäten unser herzlichster Dank! Ihr seid ein ganz großer Schatz für unsere Pfarre, für den wir sehr dankbar sind.

Kan. GR Andreas Stronski
(im Namen der Pfarrfamilie von Forst)



Familienfasttag Frauen stärken

Die Aktion Familienfasttag zählt - seit 1958 - zu den ältesten und erfolgreichsten entwicklungspolitischen Initiativen in Österreich. Alljährlich zur Fastenzeit veranstaltet die Katholische Frauenbewegung nach dem Motto „*teilen spendet zukunft*“ Fastensuppen-Essen und entwicklungspolitische Weiterbildung, die zur Solidarität mit den Frauen aus dem globalen Süden aufrufen sollen. Die ursprüngliche Idee, gemäß dem Motto „*Suppe essen – Schnitzel zahlen*“, eine einfache Mahlzeit zuzubereiten und das dadurch Ersparte als symbolischen Akt des Teilens für die Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung zu stellen, hat sich bewährt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der kfb-Internetseite www.teilen.at, wo man auch spenden kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! In der Pfarre Forst bitten wir Sie beim Gottesdienst am **2. Fastensonntag** um Ihre Unterstützung für Frauen in den ärmsten Gebieten der Erde, die damit ein selbstbestimmtes Leben führen können.



Gottesdienstkalender vom 06. März bis 24. April

So 06. März 10.15 Uhr

1. Fastensonntag

† Johann Schiffer und Haus †† vlg. Ruehs

So 13. März 10.15 Uhr

2. Fastensonntag/Familienfasttag

†† Haus Zellnig
 † Erhard Darmann
 † Josefine Satz
 † Raimund Pietschnig



So 20. März 10:15 Uhr

3. Fastensonntag

Johannesbruderschaft
E.L. † Maria Baldauf

So 27. März 10.15 Uhr

4. Fastensonntag

†† Alexander, Josefa und Martina Scharf

So 03. April 10.15 Uhr

5. Fastensonntag

†† Rudolf, Hubert und Auguste Leopold
 †† Gabriel, Anna und Johann Ragger

So 10. April 10.15 Uhr

Palmsonntag

Johannesbruderschaft
E.L. † Adolf Steinbauer



Do 14. April 16.00 Uhr

Gründonnerstag: Abendmahlfeier

Fr. 15. April 17.00 Uhr

Karfreitag: Karfreitagsliturgie

Sa. 16. April

Karsamstag

07.30 Uhr

Feuersegnung

13.30 Uhr

Speisensegnung in der Pfarrkirche

14.00 Uhr

Speisensegnung beim Jakobpaulikreuz

18.00 Uhr

AUFERSTEHUNGSFEIER

So. 17. April 10.15 Uhr

Ostersonntag: Familienmesse

†† Adolf und Johanna Salzmann
 Haus †† vlg. Reinischbauer
E.L. †† Fam. Darmann vlg. Leitenbauer



Mo. 18. April 10.15 Uhr

Ostermontag

So. 24. April 10.15 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit

† Franz Tschernigg und Haus †† vlg. Schlögl
 †† Johann und Maria Gailer und † Peter Riedl
E.L. Haus †† vlg. Gosch



Weitere Messintentionen können Sie bei Mesnerin Hedwig Leopold bestellen.

Impressum: Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9412 Forst;

Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf